

Haltestelle

Auflage 87.000 Exemplare

Ingolstadt feiert Stadtjubiläum

H Busverkehr bleibt attraktiv

Seite 2

H Schülerbeförderung und Ferienticket

Seite 7

H Ingolstadt feiert Stadtjubiläum

Seite 8

H Pendelbusverkehr zur 1200-Jahrfeier

Seite 14

H Airport-Express

Seite 16

H Audi Sommerkonzerte

Seite 19

Öffnungszeiten INVG-Kundenzentrum:

Montag, Dienstag und Mittwoch
von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag
von 8:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Freitag
von 8:30 Uhr bis 14:00 Uhr.



Kostenlos mit der INVG zum großen Festzug am 23. Juli



Busverkehr bleibt attraktiv

Das Leistungsangebot der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft bleibt weiterhin attraktiv - das beweisen die rund 12,5 Mio. Fahrgäste, die jährlich die Busse der INVG benutzen. Trotz der Kürzungen der Zuschüsse von seiten der Regierung ist es gelungen, das Fahrplanangebot so aufrecht zu erhalten, dass die Linienbusse für die Bevölkerung weiterhin eine echte Alternative zum Individualverkehr bilden.

Obwohl gezielt gespart werden muss - was zwangsläufig zu vielseitigen Veränderungen führt - bleibt die Bedienungsqualität im ÖPNV in Ingolstadt erhalten. Es konnte sogar eine deutlich bessere Verknüpfbarkeit der Linien und eine größere Klarheit und Vereinfachung für den Buskunden durch die Schaffung z.B. von nurmehr zwei Takt-Folgen (15-Minuten-Takt und 30-Minuten Takt) erreicht werden. Bei den innerstädtischen Linien gibt es bis auf einige kleinere Ortsteile keine Taktlänge größer als 30 Minuten.

Weitere Aktivitäten wie die Schaffung eines eigenen Nachtliniennetzes, verbesserte Service-

schaftlichen Wirkung noch nicht abschließend abgeschätzt werden können.

Die angekündigten Einsparungen aus Berlin und München treffen den ÖPNV in Ingolstadt auf verschiedenen Ebenen. Die in Berlin beschlossenen Kürzungen der Finanzen für den Nahverkehr werden auch im INVG-Netz zu spüren sein. Aufgrund der bisher geführten Diskussionen in der Öffentlichkeit ist nicht davon auszugehen, dass die Sparziele nochmals revidiert werden. Der Bayerische Verkehrsminister Erwin Huber hat zu den Berliner Beschlüssen erklärt, dass die Auswirkungen an Bayern nicht spurlos vorübergehen werden. An den bisherigen Angeboten im

Fahrgast nicht nur bei jedem Verkehrsunternehmen, sondern durch Umsteigen auf eine andere Linie nur einmal seinen Fahrpreis bezahlt. Die Kooperationsförderung sollte den beteiligten Verkehrskooperationen die Zusammenarbeit erleichtern und die finanziellen Einbußen auszugleichen helfen.

Die Kooperationsförderung wurde der INVG letztmalig für das Kalenderjahr 2003 in Höhe von knapp über € 518.000 gewährt. Seither ist sie vollständig gestrichen worden.

● Ausgleichsleistungen im Ausbildungsverkehr:

Entsprechend § 45a PBefG werden den Verkehrsunternehmen Ausgleichsleistungen dafür bezahlt, dass für Schüler zum einen Fahrpreise angeboten werden, die um mindestens 10% bis 25% unter dem Fahrpreis der Erwachsenenfahrkarte liegen und darüber hinaus die höheren Aufwendungen für Verstärkerfahrten zum Unterrichtsbeginn und Unterrichtsende eingesetzt wurden.

Diese Verstärkerfahrten sind in der Regel an Schultagen nur für die Morgenspitze und für die Mittagsspitze erforderlich, so dass für zwei bis drei Stunden Verstärkerfahrten ein erheblicher



Leistungen in der Fahrplanauskunft, beim ÖPNV-Beschleunigungsprogramm - das Bussen an Ampeln Priorität gibt, Installierung von modernen und zweckmäßigen Bus-Wartehäuschen und vieles mehr konnte kontinuierlich verwirklicht werden.

Die Verantwortlichen für den Öffentlichen Nahverkehr in Ingolstadt werden in Zukunft weiterhin alle Anstrengungen unternehmen, den ÖPNV trotz staatlicher Zuschusskürzungen für die Bevölkerung attraktiv zu gestalten.

Regierungen kürzen Zuschüsse für den Nahverkehr

In den vergangenen Tagen wurden insbesondere auf Bundesebene weit reichende Entscheidungen getroffen, die in ihrer vollen betriebswirt-

Schienenpersonennahverkehr soll nicht gerüttelt werden, also keine Taktausdünnung bei der S-Bahn und den Regionalverkehrszügen und auch keine Stilllegung unrentabler Nebenbahnen.

Eingespart werden muss vor allem bei den Leistungen, die durch die Busse erbracht werden. Aber auch Investitionen für die technischen Ausstattungen des Busverkehrs werden künftig nur mit angezogener Handbremse möglich.

Auswirkungen für die INVG

● Kooperationsförderung:

Die Kooperationsförderung wurde als Ausgleich für Mindereinnahmen gewährt, die entstehen, weil im Rahmen von Verkehrskooperationen ein

Aufwand zu tragen ist.

Die Ausgleichsleistungen nach § 45a PBefG wurden entsprechend dem so genannten Kochsteinbrück-Papier bereits in den Jahren 2004 mit 2006 wesentlich gesenkt.

Die Ausgleichsleistungen wurden auf der Basis von 2003 für 2004 um 4% gekürzt, 2005 um 8% und 2006 um 12%.

Die Kürzungen in den Jahren 2004 - 2006 treffen den INVG-Verbundverkehr insgesamt mit rund € 630.000 (davon in 2004: über € 104.000, in 2005: fast € 210.000 und in 2006: fast € 314.000).

Ab 2007 liegt der Kürzungsbetrag bei rund € 313.000 im Jahr.

Busverkehr bleibt attraktiv

● *Ausgleichsleistungen für Schwerbehinderte:*

Schwerbehinderte erhalten gegen Zahlung von € 60,- eine Freifahrtberechtigung für das gesamte Jahr. Diese Berechtigung bezahlt der Schwerbehinderte direkt an die Versorgungsämter und erhält von dort die Freifahrtberechtigung für den Öffentlichen Personennahverkehr. Die Ausgleichssätze für 2005 wurden nunmehr um 30% gekürzt.

Der Vom-Hundert-Satz für die Erstattung der Fahrgeldausfälle, die durch die unentgeltliche Beförderung schwer behinderter Menschen im Öffentlichen Personennahverkehr entstehen, ist für die Zeit vom 1. Januar 2005 bis 31. Dezember 2005 vom Zentrum Bayern Familie und Soziales auf 2,80 festgesetzt worden. Der Ausgleichssatz für das Jahr 2004 betrug noch 4,03%.

Dies bedeutet für die INVG eine Kürzung des Ausgleichs von über 30%, die daraus resultiert, dass der Fahrpreis für Begleitpersonen nicht mehr abgegolten wird.

Der INVG fehlt dadurch im Kalenderjahr eine Einnahme von € 120.000,00.

● *Förderung für Busanschaffung:*

Ein Standardlinienbus kostet zwischen € 220.000 und € 250.000 und ist durchschnittlich

Übersicht über die INVG treffenden Kürzungen durch Bund und Land:

| | |
|--|-----------------------------|
| Wegfall der Kooperationsförderung | € 518.000 pro Jahr |
| Kürzung der Ausgleichsleistungen im Ausbildungsverkehr | € 313.000 pro Jahr |
| Kürzung der Ausgleichsleistungen für Schwerbehinderte | € 120.000 pro Jahr |
| Wegfall der Busförderung | € 660.000 pro Jahr |
| Erhöhung der Treibstoffkosten | € 345.000 pro Jahr |
| Kürzung der ÖPNV-Zuweisungen | € 250.000 pro Jahr |
| Summe | € 2.206.000 pro Jahr |

10-12 Jahre im Einsatz. Die Verkehrsunternehmen im INVG-Verbund erhielten bisher bei der Anschaffung neuer Busse für den Linienverkehr 50% an Zuschüssen.

Diese Busförderung wurde vom Freistaat Bayern zunächst für zwei Jahre (2007 und 2008) ausgesetzt. Die Aussagen aus dem Bayerischen Verkehrsministerium sind jedoch sehr deutlich, es ist davon auszugehen, dass diese Förderung nie wieder eingeführt wird. Die KVB Ingolstadt GmbH investiert jährlich im Durchschnitt in sechs Linienbusse je € 220.000 - somit gehen alleine den INVG-eigenen Firmen KVB bzw. IN-Bus pro Jahr € 660.000 an Zuschüssen verloren. Die weiteren Unternehmen im Verbund sind hierbei noch nicht berücksichtigt.

Diese zusätzliche Belastung wird die Kosten bei den Busunternehmen wesentlich erhöhen die sie an die INVG über den Kilometerpreis weiterreichen.

Die Folge wird sein, dass die Busbeschaffung reduziert wird und die Investitionen in neue Fahrzeuge gestreckt werden. Die Lebenslaufzeiten der Busflotte wird sicher ausgedehnt werden, so dass es nicht mehr möglich sein wird, nur mit modernstem Busmaterial das Fahrplanangebot zu erbringen.

● *Kraftstoffpreise:*

Die Kraftstoffpreise sind seit 2005 um ca. 16 Cent je Liter Dieseldieselkraftstoff gestiegen. Diese



Über 70% der INVG-Fahrgäste fahren in die Innenstadt. Der ZOB ist dabei von größter Bedeutung.

Busverkehr bleibt attraktiv

Preissteigerung wird von den Verkehrsunternehmen über die Betriebskosten ebenfalls direkt an die INVG weiter gegeben.
Die INVG ist bisher mit rund € 345.000 von dieser Preissteigerung betroffen.

● ÖPNV-Zuweisungen:

Die Stadt Ingolstadt erhält auf der Grundlage des Bayerischen ÖPNV-Gesetzes (Bay-ÖPNVG) Zuschüsse für ÖPNV-Maßnahmen. Diese Mittel an die Gebietskörperschaften werden in einer Spannweite von 25 % bis 37 % gekürzt. Bei der Stadt Ingolstadt beträgt die Reduzierung € 250.000 (Vergleich 2005 zu 2003) pro Jahr. Auch dies wird die INVG unmittelbar treffen.

Die ÖPNV-Zuweisungen wurden im Jahr 2003 in Höhe von € 650.000 gewährt, im Jahr 2004 in Höhe von € 420.000 und im Jahr 2005 in Höhe von € 400.000. Für das Jahr 2006 wurden bisher ÖPNV-Zuweisungen in der Höhe von € 222.000 als vorläufige Zuweisung vom Zuschussgeber angekündigt. Ob dieser Betrag noch erhöht wird, entscheidet sich im September 2006. Vorher ist vom Zuschussgeber keine eindeutige Aussage zu erwarten.

● Kürzung der Regionalisierungsmittel:

Der Bund stellt den Ländern seit der Bahnreform 1996 jährlich erhebliche Mittel, 2005 alleine rund € 7,053 Milliarden zur Verfügung. Geld mit dem im Wesentlichen die Bestellung des Schienenpersonennahverkehrs finanziert werden sollte.

Aus diesem Topf finanziert der Freistaat Bayern auch einen Teil der Ausgleichsleistungen im Ausbildungsverkehr. Diese Mittel werden ebenfalls gekürzt. Nach dem im Bundesrat gefundenen Kompromiss über das Haushaltsbegleitgesetz 2006 erfolgt eine schrittweise Kürzung, die für Bayern in der Endstufe einen Verlust von 65 bis 70 Mio. Euro pro Jahr bedeutet.

Der Freistaat Bayern hat bereits angekündigt, im Schienenpersonennahverkehr nicht sparen zu können. Stattdessen sollen die Busverkehre für die Finanzierung der Einsparungen herangezogen werden.

Damit wird auch die INVG wiederum unmittelbar getroffen.

INVG in Zahlen:

| | |
|--|---------|
| Linienlänge in km | 651,09 |
| Anzahl der im Verkehrsgebiet regelmäßig eingesetzten Fahrzeuge | 232 |
| Davon sind jeweils (bezogen auf 232 Fahrzeuge) | |
| ... Standardlinienbus | 132 |
| ... Niederflurlinienbus | 131 |
| ... Standardgelenkbus | 33 |
| ... Niederflurgelenkbus | 32 |
| ... 15-Meter-Bus | 14 |
| ... 15-Meter-Niederflur-Bus | 12 |
| ... Midibus | 2 |
| ... Midibus Niederflur | 2 |
| ... Überlandbus | 35 |
| ... Reisebus | 16 |
| ... Kleinbus | 0 |
| Fahrgäste in Mio. | 12,515 |
| Wagenkilometer in Mio. | 5,652 |
| Platzkilometer in Mio. | 403,469 |
| Personenkilometer in Mio. | 41,065 |



Investition in die Zukunft des Öffentlichen Personennahverkehrs in Ingolstadt: Die Bushaltestelle am Hauptbahnhof wurde kundenfreundlich und attraktiv neu gestaltet.

Busverkehr bleibt attraktiv

● Maßnahmen der INVG zur Verbesserung der wirtschaftlichen Lage:

Die Eingriffe in den öffentlichen Personennahverkehr, die durch Bund und Land verursacht werden, betrifft die Stadt Ingolstadt, die für den Verlust der INVG aufkommt, unmittelbar.

Die Ingolstädter Verkehrsgesellschaft hat ihre Hausaufgaben in den vergangenen beiden Jahren gemacht und die Budgetvorgaben eingehalten. Jedoch ist die Stadt Ingolstadt nicht unbegrenzt in der Lage, die Mehraufwendungen, die aus den staatlichen Sparmaßnahmen entstehen, aufzufangen. Es wird und darf jedoch nicht dazu kommen, dass künftig in Ingolstadt nur mehr zu den Hauptverkehrszeiten am Morgen, Vormittag und Abend öffentlicher Personennahverkehr angeboten wird.

Innerhalb des Verkehrsverbundes der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft wurden im Jahr 2005 über 12,5 Mio. Kunden befördert und dabei 5.652.000 Linienkilometer mit 232 Bussen zurückgelegt.

Für das Kalenderjahr 2005 beträgt das Defizit für den INVG-Verbundverkehr rund € 5,64 Mio.

Das Defizit der INVG beträgt für 2005 somit nahezu exakt € 1 je gefahrenen Kilometer.

Bezogen auf die Kundenzahl € 0,45 je Kunde.

Der zukünftige Weg der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft ist vorgegeben: Die Zahl der Fahrgäste soll zunehmen, das Angebot attraktiv bleiben und das alles ohne weitere Kostensteigerung verwirklicht werden. In einem Workshop diskutierten insgesamt 20 Experten des Öffentlichen Nahverkehrs vor wenigen Tagen die derzeitige Situation in Ingolstadt, die geprägt ist von täglich rund 48.000 INVG-Kunden wovon über 70 Prozent mit den Bussen in die Innenstadt fahren.

Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung – Überalterung der Gesellschaft bei gleichzeitig weiterem Wachstum der Stadt – werde in Zukunft den Bedarf am Öffentlichen Nahverkehr forcieren. Dies wies die zukunftsorientierte Diskussion im Workshop auf – Meilensteine sollten jetzt gesetzt werden.

Entscheidend seien die Qualität des Angebots und die Orientierung am tatsächlichen Bedarf der Fahrgäste (Befragung der Buskunden bzw. der Personen die bisher den Bus nicht oder kaum benutzten).

Auch weitere Verbesserungen von Taktzeiten und entsprechenden Linienanpassungen wurden erörtert – Linien sollten direkter laufen, Haltestellen flexibler bedient werden. Ebenso wurde über dezentrale Umsteigemöglichkeiten nachgedacht.

Die Kürzungen der Zuschüsse von Bund und Land dürfen im INVG-Linienverkehr nicht zu Kürzungen führen. Die Teilnehmer des Workshops waren sich einig, dass die Fahrpreise nicht weiter erhöht werden dürfen. Die INVG-Zukunft hängt mehr denn je von den finanziellen Möglichkeiten ab, die jedoch auf Seiten der Politik diskutiert werden müssen.

Anregungen aus dem Workshop – weitere werden voraussichtlich folgen – sollen in den Fahrplan 2008 einfließen.

Baumaßnahmen behindern INVG-Linienverkehr

Durch Straßenbaumaßnahmen ist eine starke Einschränkung der Bedienungsqualität der INVG-Linienbusse auch in den kommenden Wochen noch zu rechnen. Besonders die Münchener Straße erweist sich dabei als neuralgischer Punkt. Die INVG bittet ihre Fahrgäste bei den Reisedispositionen eventuelle Verspätungen mit einzukalkulieren.

Baumaßnahmen in der Münchener Straße

Seit Anfang April 2006 sind die Baumaßnahmen in der Münchener Straße zwischen der Fauststraße und der Kreuzung Am Pulverl/Bahnhofstraße im Gange.

Auf den Linien 10, 11, 15, 16, 44 und S6 stadteinwärts und stadttauswärts ist während der gesamten Bauzeit mit Behinderungen und Verspätungen zu rechnen. Die Baumaßnahmen werden voraussichtlich bis in den August 2006 andauern.

Baumaßnahmen in den Sommerferien 2006

In den Sommerferien werden umfangreiche Baumaßnahmen vorgenommen. Von den hier genannten Bauvorhaben ist der öffentliche Personennahverkehr direkt betroffen. Die Fahrgäste der betroffenen Linien müssen sich während der Bauzeit auf Umleitungen und Verspätungen einstellen. Die genauen Termine werden in den örtlichen Medien bzw. in den Fahrgastinfos an den Haltestellen bekannt gegeben.

- Kreuzung Theodor-Heuss-Straße, Nürnbergerstraße bis Bahnübergang:
Voraussichtlich ab 7. August – Bauzeit ca. 3 Wochen
Betroffen sind die Linien 30, 70, 9221 und 9226.
- Harderstraße zwischen Esplanade und Gymnasiumstraße:

Voraussichtliche Bauzeit 2 Wochen

Betroffen sind die Linien 10, 11, N12 und N14.

- Auf der Schanz zwischen Harderstraße und Friedhofstraße:
Bauzeit voraussichtlich 2 Wochen
Die Linie 30, 40, 50, 60, 61 und 65 müssen über die Nördliche Ringstraße umgeleitet werden.
- Rechbergstraße zwischen Esplanade und Nördliche Ringstraße:
Baubeginn voraussichtlich 31. Juli 2006 – Bauzeit 2 Wochen
Betroffen sind die Linien 20, 25, 30, 40, 41 und 44 und die Nachtlinien N 6 und N 7.
- Schrobenhausener Straße zwischen Langgasse und Kreisel Fauststraße
Baubeginn am 7. August – Bauzeit 1 Woche
Betroffen sind die Linie 10, 11, 44 und die Nachtlinien N 14 und N15.
- Friedrich-Ebert-Straße zwischen Goethestraße und Römerstraße:
Bauzeit ca. 2 Wochen
Betroffen sind die Linie 40, 41 und 70
- Schrobenhausener Straße zwischen Kreisel Fauststraße und Kirchstraße:
Bauzeit vom 28. August bis 9. September 2006
Betroffen sind die Linien 10, 11, 44, N12 und N14.

**Glaserei Lenz Kraus**
Inh. Herrmann Weber
Bei der Schleifmühle 26
85049 Ingolstadt
Telefon (08 41) 3 42 77
Reparaturdienst · Blei-, Neubau- und Schaufensterverglasungen

IMPRESSUM

Haltestelle, Amtliche Mitteilungen und Informationen der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH (INVG)

Herausgeber:

Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, INVG,
Dollstraße 7, 85049 Ingolstadt, Tel. 0841/9341825

Verantwortlich für den Inhalt:

INVG-Geschäftsführer Helmut Chase

Redaktion:

Hans-Jürgen Binner, Leiter der INVG-Geschäftsstelle;
Johann Müller Foto- u. Pressedienst Johnmüller,
Tel. 0841/33617, Fax 0841/17479

Druck:

Mayer & Söhne, Druck- und Mediengruppe GmbH
Oberbernbacher Weg 7, 86551 Aichach
Auflage: 87.000 Stück

Verteilung:

85.000 Stück an Haushalte im INVG-Verkehrsgebiet.
Werbeagentur Christian Bauer, Tel. 0841/76876

Programmhinweise, Termine und Preise ohne Gewähr
– Änderungen vorbehalten.



Durch Straßenbaumaßnahmen muss weiterhin mit einer starken Einschränkung der Bedienungsqualität der INVG-Linienbusse gerechnet werden. Besonders die Münchener Straße erweist sich weiterhin als neuralgischer Punkt.

Freiwillige Schülerbeförderung

Die freiwillige Leistung der Stadt Ingolstadt für die Schülerkarte mit Eigenbeteiligung für Schüler, Berufsschüler und Studenten sowie Kindergartenkinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr wird auch im kommenden Schuljahr angeboten. Auch die Gemeinden im INVG-Verkehrsgebiet bezuschussen Schülerkarten. Es handelt sich um eine Leistung, um den Weg von und zur Schule besonders sicher zu machen.

Die Eigenbeteiligung für das kommende Schuljahr beträgt für eine Schülerkarte in Ingolstadt für 12 aufeinanderfolgende Monate € 180,-, für eine Schülerkarte für sechs aufeinanderfolgende Monate € 90,-. Die Bezuschussung der Schülerkarte mit Eigenbeteiligung wird auch für die Abnahme von Schülerkarten für nur sechs aufeinanderfolgende Monate gewährt.

Der Tarif der INVG für die Schülerkarte liegt derzeit bei € 38,- pro Monat. Der Zuschuss der Stadt Ingolstadt beträgt € 23,-, die Eigenbeteiligung liegt bei € 15,- jeweils in Tarifstufe 10. Bei Nutzung mehrerer Tarifstufen erhöht sich die Eigenbeteiligung anteilig.

Für 95 Cent von und zur Schule

Auf das Schuljahr gerechnet (zwölf Schülermonatskarten zu je € 38,-) entstehen Kosten von insgesamt € 456,-. Die Stadt übernimmt für das Schuljahr freiwillig davon Kosten in Höhe von € 276,-. Die Eigenbeteiligung der Schüler liegt bei € 180,- pro Schuljahr. Es entstehen somit dem Schüler monatliche Kosten von € 15,- zur Benutzung der INVG-Buslinien. Je Schuljahr sind 188 Schultage zugrunde zu legen, so dass je Schultag ein Betrag von 95 Cent für den Weg von und zur Schule aufzuwenden ist.

Aber nicht nur für die Fahrt zur und von der Schule kann die Schülerkarte genutzt werden, auch zum Beispiel zu Fahrten für die Freizeitgestaltung (Sportveranstaltungen, Disco etc.) – egal wann und wohin.

Kostenfreiheit des Schulweges

Alle Schüler bei denen der Schulweg weiter als 2 Kilometer (Jahrgangsstufe 1-4) bzw. mehr als 3 Kilometer Fußweg (Jahrgangsstufe 5-10) beträgt, erhalten ihre Schülerkarte kostenfrei.

Hierfür muss beim Schulverwaltungsamt der Stadt Ingolstadt, Unterer Graben 2, 85049 Ingolstadt, eine gesonderte Antragstellung erfolgen.

Die Entscheidung über die Kostenfreiheit des

Schulwegs liegt beim Schulverwaltungsamt der Stadt Ingolstadt. Anträge für Schülerbeförderung gibt die INVG über die Schulen aus oder können im INVG-Kundenzentrum in der Dollstraße 7 in Ingolstadt abgeholt werden.

Ferienticket – Schülerkarten im Rahmen der Kostenfreiheit des Schulweges werden von den Schulaufwandsträgern ausschließlich für die schulnotwendigen Monate ausgegeben. Da es sich beim Monat August ausschließlich um einen Ferienmonat handelt, wird für Schüler, Auszubildende und Studenten für den Monat August ein Ferienticket, das in der Tarifstufe 1 zum Preis von € 15,00 in der Tarifstufe IN+ für € 22,50 und für die Tarifstufe 2 für € 34,00 angeboten. Das Ferienticket ist in seiner Gültigkeit beschränkt auf die Sommerferien 2006.

Die Bahn 

Das Bayern-Ticket: 5 Leute, 1 Tag, 25 Euro.



Mehr Bayern erleben.



Offizieller Mobilitäts- und Logistikdienstleister

In ganz Bayern alle Nahverkehrszüge, alle Verbundverkehrsmittel (S-, U-, Straßenbahnen und Busse) und fast alle Linienbusse nutzen.

- Für beliebig viele Fahrten in der 2. Klasse gültig.
- Mit den Bayern-Tickets zusätzlich Geld sparen. Viele Reiseziele in Bayern gewähren bei Vorlage der Tickets z. B. eine Eintrittsermäßigung.
- Gilt montags bis freitags von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetags – an Wochenenden und Feiertagen sogar schon ab 0 Uhr.
- An allen DB Automaten und unter www.bahn.de/bayern.
- Für 2 Euro mehr mit persönlicher Beratung in allen DB Verkaufsstellen erhältlich.
- Tipp für Alleinreisende: das Bayern-Ticket Single für 18 bzw. 20 Euro.

Die Bahn macht mobil.

Wir fahren für den: 

Ingolstadt feiert Stadtjubiläum

Mit zahlreichen Festen, Ausstellungen und vielen weiteren Attraktionen feiert Ingolstadt das ganze Jahr 2006 über das 1200-jährige Stadtjubiläum. Das historische Festwochenende vom 21. bis 23. Juli auf dem Areal um das Neue Schloss soll den Höhepunkt des Jubiläumjahres markieren.

Der Festzug am Sonntag 23. Juli ist einer der Glanzpunkte der Jubiläumsveranstaltungen: Rund 3000 Mitwirkende lassen die Geschichte der Stadt in 110 Bildern bis in die heutige Zeit lebendig werden. Bayerns Ministerpräsident Edmund Stoiber hat auch sein Kommen zugesagt um sich den Festzug anzuschauen. Die INVG bietet der Bevölkerung aus Nah und Fern am Festzugs-Sonntag einen besonderen Service – zum Nulltarif können die Busse auf allen Linien (außer Airport-Express) bis Betriebsende benutzt werden. Zudem besteht ein kostenloser Bus-Pendelverkehr von und zu den Parkplätzen der EADS, Audi GVZ, Kaufland und Westpark.

1200 JAHRE INGOLSTADT

Historisches Fest rund ums Neue Schloß

21. - 23. Juli 2006



Furunkulus Bladilo



Ohrenpeyn **Saltarello** **Cradem Aventure u.v.m.**

www.ingolstadt.de/2006



Bei einem vielfältigen Lagerleben und auf insgesamt vier Bühnen im Schlosshof, Paradeplatz (zwei) und Schlosslände, zeigen Ritter, Musiker und Künstler ihr Können. Zahlreiche Handwerker stellen ihr Geschick unter Beweis und Marktkaufleute bieten eine einzigartige Auswahl an mittelalterlichen Speisen und Getränke an. Gaukler, Philosophen, Quacksalber, Bettelvolk und Seherweibe – sie alle sind bei diesem bunten Treiben dabei.

Wer wollte nicht schon einmal die Anprobe einer echten Ritterrüstung erleben, oder wissen, wie die höfischen Tafelrunden jener alten Tage zelebriert wurden? Die verschiedenen Zeitepochen Europas werden in Lagerleben dargestellt. Unter ihnen sind auch Wikinger und Karolinger, also Vertreter jener Epoche, aus der „Ingoldestat“ seinen Ursprung nimmt. Hier wird Geschichte lebendig.

Fest-Feuerwerk

**Freitag, 21. Juli
um 22.30 Uhr**

Was für die erwachsenen Besucher gilt, ist besonders auch für die Kinder von Bedeutung.

Vergnüglichkeit und Spektakulum erwartet die Jüngsten mit dem Historischen Handkurbelkarussell, den Märchen- und Geschichtenzelten von Luginsland und Bertholder dem Erzähler. Vielerlei Spiele, Armbrustschießen, Bauernkegeln, Eierknacken und Glücksrad runden das stündlich wechselnde Programm auf der Moritz Bühne auf dem Paradeplatz ab.

Am Freitag, 21. Juli, stimmt ab 16.00 Uhr auf dem Rathausplatz die Gruppe Abalienatus aus Opole mit historischer Musik auf das Spektakel am Wochenende ein. Anschließend geht es in einem kleinen Festzug zum Neuen Schloss – um 17.00 Uhr eröffnet Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann im Schlosshof die Festtage.

Ingolstadt feiert Stadtjubiläum



Das Areal rund um das Neue Schloss wird zu einem einzigartigen Festplatz.

Freitag

Abends auf dem gesamten Festgelände:

- Gaukler und fahrendes Volk u.a. mit dem Fanfarenzug Ottheinrich ab 17 Uhr; dem Medicus Miraculus ab 18.30 Uhr; First Element mit Elfen und Faunen ab Einbruch der Dunkelheit.
- Luginsland Märchenzelt (an der Schlosslände): Ab 17 Uhr spannende Märchen und Spiele.
- Arena (Schlosshof): 17.00 Uhr Xander der Narr; 17.30 Uhr Armati Equites; 18 Uhr Horus Falknerei; 18.30 Uhr Igni et Ferro; 19.00 Uhr Horus Falknerei; 19.30 Uhr Wilder Haufen; 21.00 Uhr Armati Equites; 22.00 Uhr Rebasius Funkenflug; 23.30 Uhr First Element;
- Bertholders Geschichtenzelt (Schlosshof): 18.30/20.00/22.30 Uhr Märchen und Erzählungen; 24.00 Uhr Gruselgeschichte;
- Schanzer Langbogenschützen (Schlosslände): 17.30/19.30 Uhr Vorführungen
- Dragal Zelt (Schlosslände): 17.30 Uhr Alchemie – Schau und Experiment mit den 4 Elementen; 19.00 Uhr Astronomie – Erdkreis Karte von Ebstorf; 20.30 Uhr Alchemie-Experiment – die 7 Pforten der Metalle; 23.00 Uhr Astronomie: Sternenschau am nächtlichen Himmel.

Das Festprogramm: Freitag, 21. Juli

- 18.30 Uhr Rebasius Funkenflug
- 19.00 Uhr Sven Catello
- 19.30 Uhr Xander der Narr
- 20.00 Uhr Shri Magada

Hagart Bühne (Schlosshof)

- 17.00 Uhr Eröffnung
- 17.30 Uhr Wildwuchs
- 18.30 Uhr Arrabbiata
- 19.00 Uhr Rebasius Funkenflug
- 20.00 Uhr Triskilian
- 22.30 Uhr Arrabbiata
- 23.00 Uhr Wildwuchs

Barbarossa Bühne (Schlosslände)

- 17.30 Uhr Stella Splendens
- 18.00 Uhr Cantores Badensis
- 18.30 Uhr Furunkulus
- 19.00 Uhr Stella Splendens
- 19.30 Uhr Cantores Badensis
- 20.00 Uhr Rebasius Funkenflug
- 20.30 Uhr Furunkulus
- 22.30 Uhr Triskilian
- 23.00 Uhr Feuerschwanz

Pezelius Bühne (Paradeplatz)

- 17.30 Uhr Triskilian (Walkact)
- 18.00 Uhr Arrabbiata
- 18.30 Uhr Platerspil
- 19.30 Uhr Saltarello
- 20.30 Uhr Xander der Narr
- 21.00 Uhr Saltarello
- 22.00 Uhr Arrabbiata
- 22.30 Uhr Platerspiel
- 23.30 Uhr Arrabbiata

Moritz Bühne (Paradeplatz)

- 17.00 Uhr Sven Catello
- 17.30 Uhr Bertholder der Erzähler
- 18.00 Uhr Shri Magada



Ingolstadt feiert Stadtjubiläum

**Das Festprogramm:
Samstag, 22. Juli**

Hagart Bühne (Schlosshof)

11.30 Uhr Wildwuchs
12.30 Uhr Arrabbiata
14.30 Uhr Der Brummtopff
16.00 Uhr Der Brummtopff
17.00 Uhr Furunkulus
18.00 Uhr Ohrenpeyn
19.00 Uhr Wildwuchs
20.30 Uhr Feuerschwanz
21.30 Uhr Furunkulus
24.00 Uhr Wildwuchs

Barbarossa Bühne (Schlosslände)

11.00 Uhr Arrabbiata
12.00 Uhr Spiellet auf der Schanz
13.00 Uhr Mille Fontane
14.00 Uhr Arrabbiata
15.00 Uhr Spiellet auf der Schanz
16.00 Uhr Arrabbiata

17.00 Uhr Spiellet auf der Schanz
18.00 Uhr Mille Fontane
19.00 Uhr Arrabbiata
20.00 Uhr Mille Fontane
21.00 Uhr Ohrenpeyn
23.00 Uhr Feuerschwanz

Pezelius Bühne (Paradeplatz)

11.00 Uhr Der Brummtopff
12.00 Uhr Stella Splendens
12.30 Uhr Cantores Badensis
13.00 Uhr Der Brummtopff
14.00 Uhr Spiellet auf der Schanz
15.00 Uhr Arrabbiata
15.30 Uhr Mille Fontane
16.00 Uhr Spiellet auf der Schanz
17.00 Uhr Mille Fontane
18.00 Uhr Wildwuchs
19.00 Uhr Stella Splendens
19.30 Uhr Cantores Badensis
20.30 Uhr Triskilian
22.00 Uhr Arrabbiata
23.00 Uhr Triskilian

Moritz Bühne (Paradeplatz)

11.30 Uhr Xander der Narr
12.30 Uhr Teatro Kurioso
13.30 Uhr Shri Magada
14.30 Uhr Xander der Narr
15.00 Uhr Bertholder der Erzähler
15.30 Uhr Rebasius Funkenflug
16.00 Uhr Fuggerstädter Danserey
16.30 Uhr Teatro Kurioso
17.00 Uhr Bertholder der Erzähler
17.30 Uhr Shri Magada
18.30 Uhr Rebasius Funkenflug
19.30 Uhr Shri Magada

Samstag – auf dem gesamten Festgelände

● Gaukler und fahrendes Volk u.a. ab 15.00 Uhr
„Der Hässliche Hans“; 15.30 Uhr Teatro Kurioso
mit der Gruppe Schabernack; 18.00 Uhr Triskilian;
First Element mit Elfen und Faunen ab Einbruch der Dunkelheit;

Die Stadt Ingolstadt im Internet



www.ingolstadt.de

Sie surfen - wir machen die Wellen



rund 1000 Veranstaltungshinweise pro Monat
aktuelle Themen und kostenloser Newsletter

Kartenreservierungen online
KFZ-Wunschkennezeichen
virtueller Stadtrundgang
und vieles mehr

Für die Feiertage!

Wir gratulieren Ingolstadt zum Jubiläum
mit einem besonderen Weißbier.



Herrliches Herrnbräu

Ingolstadt feiert Stadtjubiläum

- Luginsland Märchenzelt (an der Schlosslände)
- Dragal Zelt (Schlosslände): 13.00 Uhr Astro-
nomie – „machina mundi“ die Sphärenwelt;
15.00 Uhr Alchemie Experiment – die 7 Pforten
der Metalle; 19.00 Uhr Astronomie – der Erd-
kreis – Karte von Ebstorf; 21.00 Uhr Alchemie –
Experiment zur Gold-Herstellung;
- Arena (Schlosshof: 12.00 Uhr Wilder Haufen;
13.00 Uhr Igni et Ferro; 13.30 Uhr Horus Falkne-
rei; 14.00 Uhr Freie Ritterschaft Baden; 14.30
Uhr Fuggerstädter Danserey; 15.00 Uhr Armati

- Equites; 15.30 Uhr Horus Falknerei; 16.00 Uhr
Igni et Ferro; 17.00 Uhr Freie Ritterschaft Baden;
17.30 Uhr Teatro Kurioso; 18.30 Uhr Armati
Equites; 21.00 Uhr Wilder Haufen; 23.30 Uhr
First Element (Feuershow);
- Bertholders Geschichtenzelt (Schlosshof):
14.00/16.00 Uhr Märchen und Erzählungen;
24.00 Uhr Gruselgeschichte;
- Schanzer Langbogenschützen (Schlosslände):
14.30/16.30/18.30 Uhr Vorführungen;

Jahreskatze 2006

Rosina Wächtermeister



Daria e Dario

Geschenke Karl Aurbach
Holzmarkt 9 · 85049 Ingolstadt/Donau
Telefon (08 41) 3 43 36

Das Festprogramm: Sonntag, 23. Juli

Hagart Bühne (Schlosshof)

- 11.00 Uhr Spielzeit a.d. Schanz
- 11.30 Uhr Anima Ignis
- 12.00 Uhr Der Brummtopff
- 16.00 Uhr Arrabbiata
- 17.00 Uhr Al Sharq
- 18.30 Uhr Cradem Aventure
- 19.00 Uhr Anima Ignis
- 20.00 Uhr Ohrenpeyn
- 22.30 Uhr Mille Fontane

Barbarossa-Bühne (Schlosslände)

- 11.00 Uhr Der Brummtopff
- 11.30 Uhr Spielzeit a.d.
Schanz
- 12.00 Uhr Mille Fontane
- 12.30 Uhr Arrabbiata
- 16.30 Uhr Arrabbiata
- 17.00 Uhr Ohrenpeyn
- 17.30 Uhr Stella Splendens
- 18.00 Uhr Cantores Badensis
- 18.30 Uhr Spielzeit a.d.
Schanz
- 19.00 Uhr Arrabbiata
- 20.00 Uhr Anima Ignis
- 21.00 Uhr Cradem Aventure

Pezelius-Bühne (Paradeplatz)

- 11.00 Uhr Mille Fontane
- 11.30 Uhr Wildwuchs
- 12.30 Uhr Spielzeit a.d.
Schanz
- 16.00 Uhr Stella Splendens
- 16.30 Uhr Cantores Badensis
- 17.00 Uhr Arrabbiata
- 17.30 Uhr Der Brummtopff
- 18.00 Uhr Anima Ignis
- 19.00 Uhr Wildwuchs
- 19.30 Uhr Mille Fontane
- 20.30 Uhr Triskilian
- 22.30 Uhr Arrabbiata
- 23.00 Uhr Wildwuchs

Mortz Bühne (Paradeplatz)

- 11.00 Uhr Rebasius Funken-
flug
- 11.30 Uhr Shri Magada

- 12.00 Uhr Xander der Narr
- 16.00 Uhr Shri Magada
- 16.30 Uhr Theater Fritz & Freunde
- 17.30 Uhr Teatro Kurioso
- 18.30 Uhr Theater Fritz & Freunde

- 19.30 Uhr Bertholder der Erzähler
- 20.00 Uhr Xander der Narr

Sonntag – auf dem gesamten Festgelände

- Gaukler und fahrendes Volk u.a. mit: Ab 11.00
Uhr Xander der Narr; 16.00
Uhr „Der Hässliche Hans“;
17.00 Uhr Anima Ignis; 19.00
Uhr Medicus Miraculus;
20.00 Uhr Tamini die Wald-
fee;

- Luginsland Märchenzelt
(an der Schlosslände);

- Dragal Zelt (Schlosslände):
16.00 Uhr Astronomie „ma-
china mundi“ – Die Sphären-
welt; 18.00 Uhr Alchemie –
Experiment zur Gold-Herstel-
lung; 20.30 Uhr Astronomie
– Der Erdkreis – Karte von
Ebstorf; 21.30 Uhr Alchemie:
Experiment zum Retor-
tenmenschen;

- Arena (Schlosshof): 11.00
Uhr Freie Ritterschaft Baden;
11.30 Uhr Armati Equites;
12.00 Uhr Wilder Haufen; 16.00
Uhr Wilder Haufen; 16.30
Uhr Horus Falknerei; 17.30
Uhr Armati Equites; 18.00
Uhr Horus Falknerei; 18.30
Uhr Freie Ritterschaft Baden;
19.00 Uhr Igni et Ferro; 21.00
Uhr Igni et Ferro;

- Bertholders Geschichten-
zelt (Schlosshof): 16.00/17.30
Uhr Märchen und Erzählun-
gen; 23.00 Uhr Gruselge-
schichte;

- Schanzer Langbogen-
schützen (Schlosslände):
18.30 Uhr Vorführung;



Drei Tage historisches Lagerleben wird rund um das Neue Schloss gezeigt.

Ingolstadt feiert Stadtjubiläum

Historischer Festzug - der Höhepunkt des Stadtjubiläums.

Der historische Festzug am Sonntag, 23. Juli, schlängelt sich ab 14 Uhr durch die Straßen der Innenstadt. 1200 Jahre Geschichte werden in 110 Bildern von über 3000 Mitwirkenden aus rund 150 Vereinen und Institutionen dargestellt. Rund 40 Themenwagen zur Stadtgeschichte und 25 Musikgruppen markieren verschiedenste historische Epochen.

Rund 100.000 Menschen standen vor sechs Jahren, als sich zum ersten Mal ein historischer Festzug durch die Stadt schlängelte, in mehreren Reihen Spalier in der gesamten Altstadt und gaben dem Spektakel einen imposanten Rahmen. Auch in diesem Jahr kann man wieder mit dermaßen vielen Interessierten rechnen.

**Am Sonntag, 23. Juli:
Mit der INVG auf allen Linien
(ausser Airport-Express)
zum Nulltarif Busfahren.
Es wird der Samstags-Fahrplan gefahren.
Nutzen Sie auch das Angebot
der kostenlosen Pendelbusse.**

Anlässlich des Festzuges 1200 Jahre Stadt Ingolstadt werden am Sonntag, 23. Juli 2006 umfangreiche Straßensperrungen erforderlich werden. Nahezu die gesamte Altstadt ist für den gesamten Verkehr gesperrt.



Menschenmassen säumten in der gesamten Altstadt von Ingolstadt die Straßen beim Festzug vor sechs Jahren, wie hier auf der Schlosslände.

Ingolstadt feiert Stadtjubiläum

Für die INVG-Fahrgäste gilt:

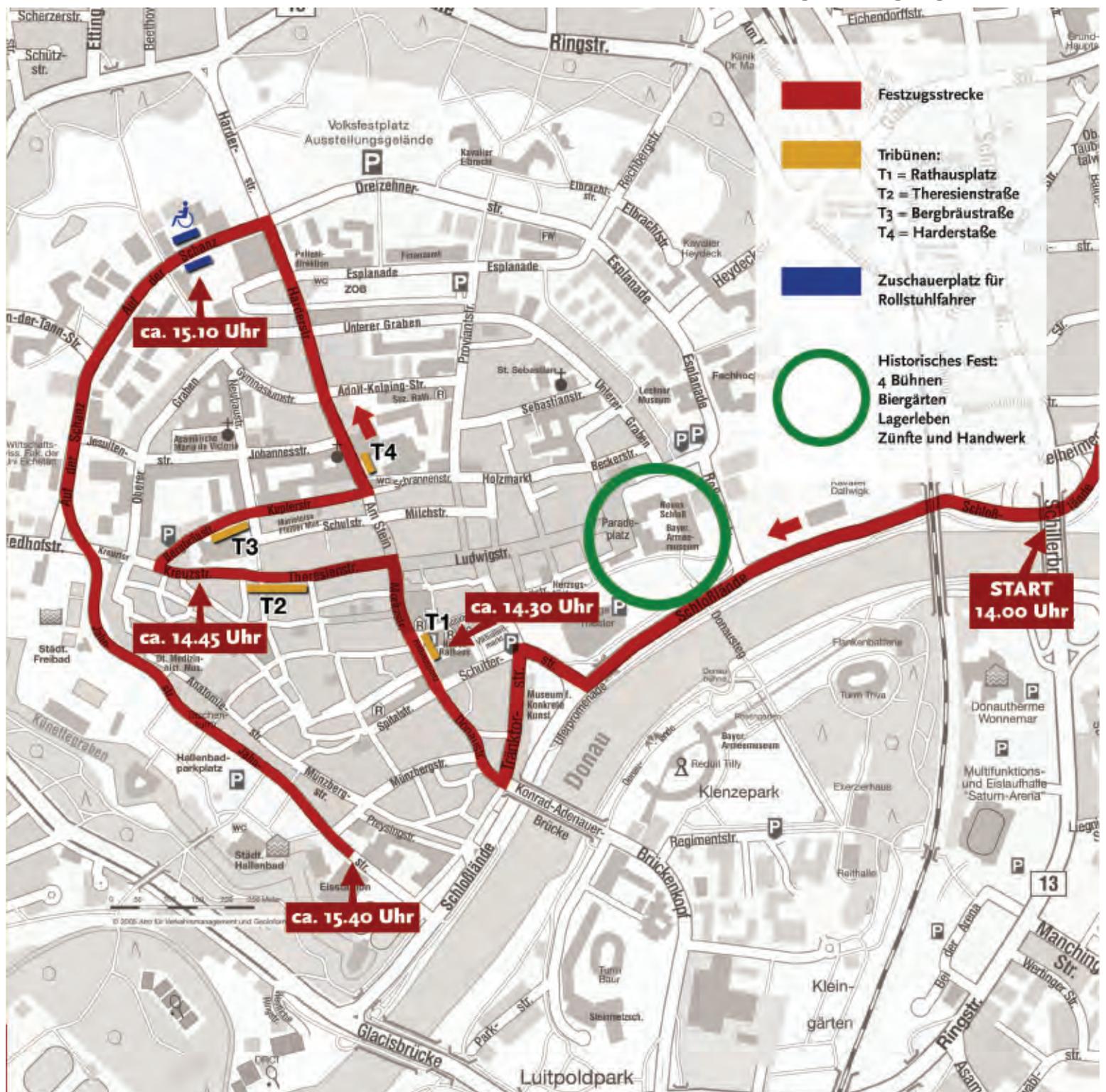
- Die Haltestellen Rathausplatz, Brückenkopf, Harderstraße, ZOB/Harderstraße, Stadttheater, Fachhochschule, Christoph-Scheiner-Gymnasium, Taschenturm, Westfriedhof, Universität und Auf der Schanz können am Sonntag ganztägig nicht angefahren werden.
- Sämtliche Linien müssen zum Teil umfangreiche Umleitungen über die Nördliche, Südliche und Westliche Ringstraße, Schillerbrücke, Glacisbrücke, Schillerstraße, Goethestraße in Kauf nehmen.

- Nachdem die Peisserstraße im Südosten ebenfalls eine Strecke für die Festzugsaufstellung ist, kann die Linie 50 den Südast (ZOB > Donautherme Wonnemar > Peisserstraße > Gewerbegebiet nicht bedienen. Der Südosten im Bereich Peisserstraße wird von der Linie 60 (Saturn-Arena) bedient.
- Der Zentrale Omnibusbahnhof ist die einzige Haltestelle in der Innenstadt und damit Knotenpunkt aller innerstädtischen Linien.
- Aufgrund der besonderen Verkehrssituation ist zu befürchten, dass auf allen Linien Behinderungen und Verzögerungen eintreten werden.

- Entsprechende Fahrgastinformationen werden in allen betroffenen Haltestellen ausgehängt.

Am Festzugstag Sonntag, 23. Juni 2006, wird ganztägig bis 21:00 Uhr der Fahrplan Samstag gefahren. Ab 21:00 Uhr tritt der Nachtfahrplan Sonntag mit Donnerstag in Kraft. Ebenfalls gilt am Festzugs-Sonntag: „Freie Fahrt auf allen Linien der INVG“. Die Fahrgäste werden an diesem Tag zum Nulltarif befördert.

Vom Veranstalter werden auch Pendelbusverkehre eingesetzt. Der Besucher hat die Möglichkeit kostenlos mit den Pendelbussen in das Zentrum und somit direkt an die Festzugstrecke zu gelangen.



Pendelbusverkehr zur 1200-Jahrfeier

P 2 EADS - Volksfestplatz P 2

Montag-Freitag

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------|----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Manching, EADS 1 | ab | 11.30 | 11.45 | 12.00 | 12.15 | 12.30 | 12.45 | 13.00 | 13.15 | 13.30 | 13.45 | 14.00 | 14.15 | 14.30 | 14.45 | 15.00 | 15.15 | 15.30 | 15.45 | 16.00 | 16.15 |
| Dreizehnerstraße | an | 11.52 | 12.07 | 12.22 | 12.37 | 12.52 | 13.07 | 13.22 | 13.37 | 13.52 | 14.07 | 14.22 | 14.37 | 14.52 | 15.07 | 15.22 | 15.37 | 15.52 | 16.07 | 16.22 | 16.37 |

Montag-Freitag

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------|----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--|--|--|--|--|--|
| Manching, EADS 1 | ab | 16.30 | 16.45 | 17.00 | 17.15 | 17.30 | 17.45 | 18.00 | 18.15 | 18.30 | 18.45 | 19.00 | 19.15 | 19.30 | 19.45 | 20.00 | | | | | | |
| Dreizehnerstraße | an | 16.52 | 17.07 | 17.22 | 17.37 | 17.52 | 18.07 | 18.22 | 18.37 | 18.52 | 19.07 | 19.22 | 19.37 | 19.52 | 20.07 | 20.22 | | | | | | |

P 2 Volksfestplatz - EADS P 2

Montag-Freitag

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------|----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Dreizehnerstraße | ab | 11.45 | 12.00 | 12.15 | 12.30 | 12.45 | 13.00 | 13.15 | 13.30 | 13.45 | 14.00 | 14.15 | 14.30 | 14.45 | 15.00 | 15.15 | 15.30 | 15.45 | 16.00 | 16.15 | 16.30 |
| Manching, EADS 1 | an | 12.07 | 12.22 | 12.37 | 12.52 | 13.07 | 13.22 | 13.37 | 13.52 | 14.07 | 14.22 | 14.37 | 14.52 | 15.07 | 15.22 | 15.37 | 15.52 | 16.07 | 16.22 | 16.37 | 16.52 |

Montag-Freitag

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------|----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Dreizehnerstraße | ab | 16.45 | 17.00 | 17.15 | 17.30 | 17.45 | 18.00 | 18.15 | 18.30 | 18.45 | 19.00 | 19.15 | 19.30 | 19.45 | 20.00 | 20.15 | 20.45 | 21.15 | 21.45 | 22.15 | 22.45 |
| Manching, EADS 1 | an | 17.07 | 17.22 | 17.37 | 17.52 | 18.07 | 18.22 | 18.37 | 18.52 | 19.07 | 19.22 | 19.37 | 19.52 | 20.07 | 20.22 | 20.37 | 21.07 | 21.37 | 22.07 | 22.37 | 23.07 |

Montag-Freitag

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------|----|-------|-------|------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Dreizehnerstraße | ab | 23.15 | 23.45 | 0.15 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Manching, EADS 1 | an | 23.37 | 0.07 | 0.37 | | | | | | | | | | | | | | | | | |

P 5 Kaufland - Westpark - Volksfestplatz P 5

Montag-Freitag

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------|----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Richard-Wagner-Straße | ab | 11.25 | 11.40 | 11.55 | 12.10 | 12.25 | 12.40 | 12.55 | 13.10 | 13.25 | 13.40 | 13.55 | 14.10 | 14.25 | 14.40 | 14.55 | 15.10 | 15.25 | 15.40 | 15.55 | 16.10 |
| Am Westpark 1 | | 11.30 | 11.45 | 12.00 | 12.15 | 12.30 | 12.45 | 13.00 | 13.15 | 13.30 | 13.45 | 14.00 | 14.15 | 14.30 | 14.45 | 15.00 | 15.15 | 15.30 | 15.45 | 16.00 | 16.15 |
| Am Westpark 2 | | 11.31 | 11.46 | 12.01 | 12.16 | 12.31 | 12.46 | 13.01 | 13.16 | 13.31 | 13.46 | 14.01 | 14.16 | 14.31 | 14.46 | 15.01 | 15.16 | 15.31 | 15.46 | 16.01 | 16.16 |
| Am Westpark 3 | | 11.33 | 11.48 | 12.03 | 12.18 | 12.33 | 12.48 | 13.03 | 13.18 | 13.33 | 13.48 | 14.03 | 14.18 | 14.33 | 14.48 | 15.03 | 15.18 | 15.33 | 15.48 | 16.03 | 16.18 |
| Dreizehnerstraße | an | 11.49 | 12.04 | 12.19 | 12.34 | 12.49 | 13.04 | 13.19 | 13.34 | 13.49 | 14.04 | 14.19 | 14.34 | 14.49 | 15.04 | 15.19 | 15.34 | 15.49 | 16.04 | 16.19 | 16.34 |

Montag-Freitag

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------|----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Richard-Wagner-Straße | ab | 16.25 | 16.40 | 16.55 | 17.10 | 17.25 | 17.40 | 17.55 | 18.10 | 18.25 | 18.40 | 18.55 | 19.10 | 19.25 | 19.40 | 19.55 | 20.25 | 20.55 | 21.25 | 21.55 | 22.25 |
| Am Westpark 1 | | 16.30 | 16.45 | 17.00 | 17.15 | 17.30 | 17.45 | 18.00 | 18.15 | 18.30 | 18.45 | 19.00 | 19.15 | 19.30 | 19.45 | 20.00 | 20.30 | 21.00 | 21.30 | 22.00 | 22.30 |
| Am Westpark 2 | | 16.31 | 16.46 | 17.01 | 17.16 | 17.31 | 17.46 | 18.01 | 18.16 | 18.31 | 18.46 | 19.01 | 19.16 | 19.31 | 19.46 | 20.01 | 20.31 | 21.01 | 21.31 | 22.01 | 22.31 |
| Am Westpark 3 | | 16.33 | 16.48 | 17.03 | 17.18 | 17.33 | 17.48 | 18.03 | 18.18 | 18.33 | 18.48 | 19.03 | 19.18 | 19.33 | 19.48 | 20.03 | 20.33 | 21.03 | 21.33 | 22.03 | 22.33 |
| Dreizehnerstraße | an | 16.49 | 17.04 | 17.19 | 17.34 | 17.49 | 18.04 | 18.19 | 18.34 | 18.49 | 19.04 | 19.19 | 19.34 | 19.49 | 20.04 | 20.19 | 20.49 | 21.19 | 21.49 | 22.19 | 22.49 |

Montag-Freitag

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------|----|-------|-------|-------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Richard-Wagner-Straße | ab | 22.55 | 23.25 | 23.55 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Am Westpark 1 | | 23.00 | 23.30 | 0.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Am Westpark 2 | | 23.01 | 23.31 | 0.01 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Am Westpark 3 | | 23.03 | 23.33 | 0.03 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dreizehnerstraße | an | 23.19 | 23.49 | 0.19 | | | | | | | | | | | | | | | | | |

P 5 Volksfestplatz - Kaufland - Westpark P 5

Montag-Freitag

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------|----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Dreizehnerstraße | ab | 11.45 | 12.00 | 12.15 | 12.30 | 12.45 | 13.00 | 13.15 | 13.30 | 13.45 | 14.00 | 14.15 | 14.30 | 14.45 | 15.00 | 15.15 | 15.30 | 15.45 | 16.00 | 16.15 | 16.30 |
| Richard-Wagner-Straße | an | 11.53 | 12.08 | 12.23 | 12.38 | 12.53 | 13.08 | 13.23 | 13.38 | 13.53 | 14.08 | 14.23 | 14.38 | 14.53 | 15.08 | 15.23 | 15.38 | 15.53 | 16.08 | 16.23 | 16.38 |
| Richard-Wagner-Straße | | 11.55 | 12.10 | 12.25 | 12.40 | 12.55 | 13.10 | 13.25 | 13.40 | 13.55 | 14.10 | 14.25 | 14.40 | 14.55 | 15.10 | 15.25 | 15.40 | 15.55 | 16.10 | 16.25 | 16.40 |
| Am Westpark 1 | | 12.00 | 12.15 | 12.30 | 12.45 | 13.00 | 13.15 | 13.30 | 13.45 | 14.00 | 14.15 | 14.30 | 14.45 | 15.00 | 15.15 | 15.30 | 15.45 | 16.00 | 16.15 | 16.30 | 16.45 |
| Am Westpark 2 | | 12.01 | 12.16 | 12.31 | 12.46 | 13.01 | 13.16 | 13.31 | 13.46 | 14.01 | 14.16 | 14.31 | 14.46 | 15.01 | 15.16 | 15.31 | 15.46 | 16.01 | 16.16 | 16.31 | 16.46 |
| Am Westpark 3 | an | 12.03 | 12.18 | 12.33 | 12.48 | 13.03 | 13.18 | 13.33 | 13.48 | 14.03 | 14.18 | 14.33 | 14.48 | 15.03 | 15.18 | 15.33 | 15.48 | 16.03 | 16.18 | 16.33 | 16.48 |

Montag-Freitag

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------|----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Dreizehnerstraße | ab | 16.45 | 17.00 | 17.15 | 17.30 | 17.45 | 18.00 | 18.15 | 18.30 | 18.45 | 19.00 | 19.15 | 19.30 | 19.45 | 20.00 | 20.15 | 20.45 | 21.15 | 21.45 | 22.15 | 22.45 |
| Richard-Wagner-Straße | an | 16.53 | 17.08 | 17.23 | 17.38 | 17.53 | 18.08 | 18.23 | 18.38 | 18.53 | 19.08 | 19.23 | 19.38 | 19.53 | 20.08 | 20.23 | 20.53 | 21.23 | 21.53 | 22.23 | 22.53 |
| Richard-Wagner-Straße | | 16.55 | 17.10 | 17.25 | 17.40 | 17.55 | 18.10 | 18.25 | 18.40 | 18.55 | 19.10 | 19.25 | 19.40 | 19.55 | 20.10 | 20.25 | 20.55 | 21.25 | 21.55 | 22.25 | 22.55 |
| Am Westpark 1 | | 17.00 | 17.15 | 17.30 | 17.45 | 18.00 | 18.15 | 18.30 | 18.45 | 19.00 | 19.15 | 19.30 | 19.45 | 20.00 | 20.15 | 20.30 | 21.00 | 21.30 | 22.00 | 22.30 | 23.00 |
| Am Westpark 2 | | 17.01 | 17.16 | 17.31 | 17.46 | 18.01 | 18.16 | 18.31 | 18.46 | 19.01 | 19.16 | 19.31 | 19.46 | 20.01 | 20.16 | 20.31 | 21.01 | 21.31 | 22.01 | 22.31 | 23.01 |
| Am Westpark 3 | an | 17.03 | 17.18 | 17.33 | 17.48 | 18.03 | 18.18 | 18.33 | 18.48 | 19.03 | 19.18 | 19.33 | 19.48 | 20.03 | 20.18 | 20.33 | 21.03 | 21.33 | 22.03 | 22.33 | 23.03 |

Montag-Freitag

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------|----|-------|-------|------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Dreizehnerstraße | ab | 23.15 | 23.45 | 0.15 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Richard-Wagner-Straße | an | 23.23 | 23.53 | 0.23 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Richard-Wagner-Straße | | 23.25 | 23.55 | 0.25 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Am Westpark 1 | | 23.30 | 0.00 | 0.30 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Am Westpark 2 | | 23.31 | 0.01 | 0.31 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Am Westpark 3 | an | 23.33 | 0.03 | 0.33 | | | | | | | | | | | | | | | | | |

P 11 Audi GVZ - Volksfestplatz P 11

Montag-Freitag

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------|----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Audi - GVZ | ab | 11.30 | 11.45 | 12.00 | 12.15 | 12.30 | 12.45 | 13.00 | 13.15 | 13.30 | 13.45 | 14.00 | 14.15 | 14.30 | 14.45 | 15.00 | 15.15 | 15.30 | 15.45 | 16.00 | 16.15 |
| Dreizehnerstraße | an | 11.41 | 11.56 | 12.11 | 12.26 | 12.41 | 12.56 | 13.11 | 13.26 | 13.41 | 13.56 | 14.11 | 14.26 | 14.41 | 14.56 | 15.11 | 15.26 | 15.41 | 15.56 | 16.11 | 16.26 |

Montag-Freitag

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------|----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Audi - GVZ | ab | 16.30 | 16.45 | 17.00 | 17.15 | 17.30 | 17.45 | 18.00 | 18.15 | 18.30 | 18.45 | 19.00 | 19.15 | 19.30 | 19.45 | 20.00 | 20.30 | 21.00 | 21.30 | 22.00 | 22.30 |
| Dreizehnerstraße | an | 16.41 | 16.56 | 17.11 | 17.26 | 17.41 | 17.56 | 18.11 | 18.26 | 18.41 | 18.56 | 19.11 | 19.26 | 19.41 | 19.56 | 20.11 | 20.41 | 21.11 | 21.41 | 22.11 | 22.41 |

Montag-Freitag

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------|----|-------|-------|------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Audi - GVZ | ab | 23.00 | 23.30 | 0.00 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dreizehnerstraße | an | 23.11 | 23.41 | 0.11 | | | | | | | | | | | | | | | | | |

P 11 Volksfestplatz - Audi GVZ P 11

Montag-Freitag

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------|----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Dreizehnerstraße | ab | 11.45 | 12.00 | 12.15 | 12.30 | 12.45 | 13.00 | 13.15 | 13.30 | 13.45 | 14.00 | 14.15 | 14.30 | 14.45 | 15.00 | 15.15 | 15.30 | 15.45 | 16.00 | 16.15 | 16.30 |
| Audi - GVZ | an | 11.55 | 12.10 | 12.25 | 12.40 | 12.55 | 13.10 | 13.25 | 13.40 | 13.55 | 14.1 | | | | | | | | | | |

Ingolstadt feiert Stadtjubiläum

„Wachstum und Wirtschaftswunder“

Unter diesem Motto stellen die Stadtwerke Ingolstadt beim historischen Festzug die Einweihung des Gaswerkes im Jahre 1952 nach.

Auf ihrem Motivwagen, gezogen von einem echten Lanz-Bulldog aus der damaligen Zeit, werden Dokumente von der damaligen Einweihungsfeier präsentiert. Nachgestellt ist auch die Szene von der Segnung des

Gaswerkes mit echten Personen in historischer Kleidung: Am 18. Juni 1952 wurde das neue Gaswerk in der Ringlerstraße feierlich in Betrieb genommen. Im Beisein von viel Prominenz weihte der amtierende Diözesan-Bischoff Dr. Joseph Schröffer das Gaswerk ein und erteilte den kirchlichen Segen. Den Städtischen Werken (heute Stadtwerke Ingolstadt) wünschte er für die Gasproduktion eine gefahren- und störungsfreie Zukunft. Ingolstadts damaliger Oberbürgermeister Josef Strobl setzte das Gaswerk mit einem symbolischen Knopfdruck in Betrieb.

100 Jahre diente in Ingolstadt die Steinkohle zur Gas-erzeugung. Aus zwei Kilogramm Steinkohle entstanden ein Kilogramm Koks, daneben geringe Mengen an Teer, Benzol, Schwefel und Ammoniak.

Im Mai 1970 kam die entscheidende Wende: Man entschied sich, auf die Eigenerzeugung, deren Kapazitätsgrenze ohnehin erreicht war, ganz zu verzichten und Gas über das europäische Verbundnetz zu beziehen. Das war die Geburtsstunde des Erdgasbezuges.

Heute versorgen die Stadtwerke Ingolstadt die Stadt und 15 Umlandgemeinden mit Erdgas. Das Versorgungsnetz hat über alle Druckstufen hinweg eine Länge von über 750 Kilometer.

Jubiläumsmodell zum Stadtfest

Die Stadtwerke Ingolstadt legen zum 1.200-jährigen Stadtjubiläum der Stadt Ingolstadt ein Diorama im Maßstab 1:87 auf. Es zeigt - nach einer Idee von Stadtwerke-Mitarbeiter Hans-Peter Rottler - das „Wahrzeichen“ von Ingolstadt, den Scheibengasbehälter im Hintergrund. Im Sockelbereich befindet sich ein Fahrzeug der 1. Stunde der Städtischen Werke in Kombination mit einer Litfassäule, die für die Zeit 1952 auf neue Möglichkeiten der Nutzung von Gas hinweist. Das Jubiläumsmodell hat eine limitierte Auflage von 555 Stück und ist zum Preis von € 19,52 (abgeleitet vom historischen Datum der Einweihung des Gaswerkes) im Kundenzentrum der Stadtwerke in der Ringlerstraße zu erwerben.



Die DVD zum Festzug

Jetzt vorbestellen!

Die DVD mit allen Bildern des historischen Ereignisses

zum Vorverkaufspreis von nur

1200 Cent
(plus 1 Euro Versand)



Die DVD kommt ganz unkompliziert zu Ihnen ins Haus! Sie füllen einfach den Coupon unten aus und stecken ihn in einen frankierten Briefumschlag.

Zusätzlich überweisen Sie bitte: pro DVD 13,- Euro (inkl. Versand) auf folgendes Konto: Kontonummer 18 705 Sparkasse Ingolstadt, 721 500 00.

Bitte vergessen Sie nicht, auf dem Überweisungsbeleg in der Spalte „Verwendungszweck“ Vor-/Nachnamen und Ihre Adresse anzugeben. Senden Sie Ihre Bestellung bis spätestens Ende Juli 2006 an:

intv - Donaustraße 11 - 85049 Ingolstadt - Stichwort Festzug

coupon Festzugs-DVD

Name _____
Vorname _____
Straße, Hausnr. _____
PLZ, Ort _____
Telefon _____

Datum, Unterschrift _____

Airport-Express

INGOLSTÄDTER AIRPORT EXPRESS



„Tagesausflüge zum Münchener Flughafen zum Preis eines Mittagessens“, so lautet das Motto einer Sonderaktion mit der der Airport-Express eine weitere Attraktivitätssteigerung erfährt. Besonders Familien mit Kindern, Ausflugsunternehmen, Kindergarten- und Schülergruppen sollen mit diesem Angebot ein interessantes und kostengünstiges Ausflugsziel entdecken.

Im Sonderaktions-Pauschalpreis von € 9,50 (Erwachsene) ist die Hin- und Rückfahrt mit dem Airport-Express X 109 Abfahrt 8.00 - 14.00 Uhr (alle 90 Minuten), Rückfahrt ab Flughafen 11.00 - 20.00 Uhr (alle 90 Minuten) sowie ein Hauptgericht im Restaurant „Ikarus“ im Flughafen-Besucherpark enthalten. Für Kinder bis 14 Jahren sind € 7,50 zu entrichten.

Wenn die Ausflügler das Programm „Air-Bus“, das heißt inklusive Multi-Media-Schau und Flughafenrundfahrt wählen, sind für die Erwachsenen inklusive das Hauptgericht € 18,00 zu entrichten. Das Mitbringen des Personalausweises oder Reisepasses ist notwendig (nicht für Kinder unter 16 Jahren). Kinder bis 14 Jahre zahlen für alle Programme nur je € 13,50.

Bei allen Programmen ist zusätzlich je € 1,00 pro Person per Münzeinwurf für Besucherhügel und historische Flugzeuge zu entrichten.

Die Ausflugsangebote gelten allerdings nicht für Flugreisende und Berufspendler.

Anmeldungen für die Tagesausflüge sind mög-

lich bei der KVB-Ingolstadt GmbH, Telefon 0841 - 4901620; bei der INVG - Telefon 0841 - 934180; beim Ingolstädter ZOB unter 0841 - 33038; bei der Antonius-Schwaige, Telefon 0841-32680, TUI-Urlaubscenter 0841-493040 und Angie's Imbiss Telefon 0171-9719146.

Parkplätze auf KVB-Betriebshof

Der Ingolstädter Airport Express startet am Betriebshof der KVB Ingolstadt GmbH in der Ettinger Str. 107, Ingolstadt. Auf dem KVB-Betriebshof stehen Ihnen bei Voranmeldung ausreichend Parkplätze zur Verfügung, so dass Sie sich während ihrer Geschäftsreise oder Ihres Urlaubs keine Sorgen um Ihren PKW machen müssen. Gegen eine Gebühr von € 5,00 und eine Kautions von € 5,00 erhalten Sie einen Parkschein, der Sie berechtigt, innerhalb des KVB-Betriebshofes auf extra ausgewiesenen Parkplätzen während Ihrer Abwesenheit zu parken.

Nach Ihrer Rückkehr erhalten Sie gegen Rückgabe des Parkscheins Ihre Kautions zurück. Die Parkmöglichkeit auf dem KVB-Betriebshof garantiert Ihnen den bequemen Zustieg zum Airport Express.



Flughafen München und der Erlebnispark sind für Jung und Alt ein lohnendes Ausflugsziel.

Fahrplan Airport-Express X 109

| | | |
|--------------|--|--------------|
| X 109 | Expressbus X 109 Ingolstädter Airport Express - Ingolstadt - Audi-Forum - MUC Flughafen München | X 109 |
|--------------|--|--------------|

alle Tage

1

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Ingolstadt - KVB-Betriebshof | 03.00 | 05.00 | 06.30 | 08.00 | 09.30 | 11.00 | 12.30 | 14.00 | 15.30 | 17.00 | 18.30 | 20.00 | 22.15 |
| Ingolstadt - Audi-Forum | 03.02 | 05.02 | 06.32 | 08.02 | 09.32 | 11.02 | 12.32 | 14.02 | 15.32 | 17.02 | 18.32 | 20.02 | 22.17 |
| Ingolstadt - ZOB Bussteig 20 | 03.08 | 05.08 | 06.38 | 08.08 | 09.38 | 11.08 | 12.38 | 14.08 | 15.38 | 17.08 | 18.38 | 20.08 | 22.23 |
| Ingolstadt - Kurt-Huber-Straße | 03.13 | 05.13 | 06.43 | 08.13 | 09.43 | 11.13 | 12.43 | 14.13 | 15.43 | 17.13 | 18.43 | 20.13 | 22.28 |
| Pfaffenhofen - Diskothek Exit 66 | ∩ | ∩ | ∩ | ∩ | ∩ | ∩ | ∩ | ∩ | ∩ | ∩ | ∩ | 20.31 | 22.46 |
| Flughafen München - Briefzentrum Freising | ∩ | 05.53 | 07.23 | 08.53 | ∩ | ∩ | ∩ | ∩ | ∩ | ∩ | ∩ | 20.54 | 23.09 |
| Flughafen München - Besucherpark | 03.52 | 05.56 | 07.26 | 08.56 | 10.22 | 11.52 | 13.22 | 14.52 | 16.22 | 17.52 | 19.22 | 20.57 | 23.12 |
| Flughafen München - Terminalbereich A/B | 03.54 | 05.58 | 07.28 | 08.58 | 10.24 | 11.54 | 13.24 | 14.54 | 16.24 | 17.54 | 19.24 | 20.59 | 23.14 |
| Flughafen München - Zentralbereich | 03.56 | 06.00 | 07.30 | 09.00 | 10.26 | 11.56 | 13.26 | 14.56 | 16.26 | 17.56 | 19.26 | 21.01 | 23.16 |
| Flughafen München - Terminal 2 E 03 | 04.01 | 06.05 | 07.35 | 09.05 | 10.31 | 12.01 | 13.31 | 15.01 | 16.31 | 18.01 | 19.31 | 21.06 | 23.21 |

1 = fährt nicht am 24. Dezember und am 31. Dezember;

hält bei Voranmeldung an den BAB-Anschlußstellen Langenbruck, Agip Tankstelle und Pfaffenhofen, Total Tankstelle jeweils zum Einsteigen;

| | | |
|--------------|--|--------------|
| X 109 | Expressbus X 109 Ingolstädter Airport Express - MUC Flughafen München - Ingolstadt - Audi-Forum | X 109 |
|--------------|--|--------------|

alle Tage

1

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Flughafen München - Terminal 2 E 03 | 05.00 | 06.30 | 08.00 | 09.30 | 11.00 | 12.30 | 14.00 | 15.30 | 17.00 | 18.30 | 20.00 | 21.30 | 00.00 |
| Flughafen München - Terminalbereich A/B | 05.03 | 06.33 | 08.03 | 09.33 | 11.03 | 12.33 | 14.03 | 15.33 | 17.03 | 18.33 | 20.03 | 21.33 | 00.03 |
| Flughafen München - Zentralbereich | 05.07 | 06.37 | 08.07 | 09.37 | 11.07 | 12.37 | 14.07 | 15.37 | 17.07 | 18.37 | 20.07 | 21.37 | 00.07 |
| Flughafen München - Besucherpark | 05.10 | 06.40 | 08.10 | 09.40 | 11.10 | 12.40 | 14.10 | 15.40 | 17.10 | 18.40 | 20.10 | 21.40 | 00.10 |
| Flughafen München - Briefzentrum Freising | 05.13 | 06.43 | ∩ | ∩ | ∩ | 12.43 | 14.13 | 15.43 | 17.13 | ∩ | ∩ | ∩ | ∩ |
| Pfaffenhofen - Diskothek Exit 66 | 05.28 | ∩ | ∩ | ∩ | ∩ | ∩ | ∩ | ∩ | ∩ | ∩ | ∩ | ∩ | 00.28 |
| Ingolstadt - Kurt-Huber-Straße | 05.51 | 07.23 | 08.50 | 10.20 | 11.50 | 13.23 | 14.53 | 16.23 | 17.53 | 19.20 | 20.50 | 22.20 | 00.51 |
| ZOB | 05.58 | 07.30 | 08.57 | 10.27 | 11.57 | 13.30 | 15.00 | 16.30 | 18.00 | 19.27 | 20.57 | 22.27 | 00.58 |
| Ingolstadt - Audi-Forum | 06.04 | 07.36 | 09.03 | 10.33 | 12.03 | 13.36 | 15.06 | 16.36 | 18.06 | 19.33 | 21.03 | 22.33 | 01.04 |
| Ingolstadt - KVB-Betriebshof | 06.07 | 07.39 | 09.06 | 10.36 | 12.06 | 13.39 | 15.09 | 16.39 | 18.09 | 19.36 | 21.06 | 22.36 | 01.07 |

1 = fährt nicht am 24. Dezember und am 31. Dezember;

hält bei Bedarf an den BAB-Anschlußstellen Pfaffenhofen, Total Tankstelle und Langenbruck, Agip Tankstelle jeweils zum Aussteigen;

Tarife Airport-Express X 109

| Fahrpreis inkl. MwSt. | von/nach Ingolstadt | | von/nach Pfaffenhofen | |
|---|---------------------|--------------------------|-----------------------|--------------------------|
| | Einzelfahrt | Hin- u. Rückfahrt | Einzelfahrt | Hin- u. Rückfahrt |
| Erwachsene | 15,50 € | 25,50 € | 10,00 € | 15,00 € |
| Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr | frei | frei | frei | frei |
| Kinder von 6 bis 14 Jahren | 11,00 € | 19,00 € | 7,00 € | 11,00 € |
| Familienkarte (max. 2 Erwachsene und zur Familie gehörende Kinder unter 18 Jahre) | 32,00 € | 52,00 € | 20,00 € | 32,00 € |
| Wochenkarte | 52,00 € | Schüler/Azubi 43,00 € | 42,00 € | Schüler/Azubi 32,00 € |
| Monatskarte | 170,00 € | Schüler/Azubi 130,00 € | 140,00 € | Schüler/Azubi 110,00 € |
| Jahreskarte | 1.600,00 € | Schüler/Azubi 1.250,00 € | 1.380,00 € | Schüler/Azubi 1.080,00 € |

Parken in Ingolstadt

Parken in Ingolstadt leicht gemacht:

Bezahlen Sie in allen innenstadtnahen Parkeinrichtungen bequem und einfach mit Ihrer EC-, Scheck- oder Kreditkarte. Es ist kein Papierticket und kein Bezahlvorgang am Kassenautomaten nötig. Stecken Sie Ihre Karte an der Einfahrtschranke in den Automaten und wiederholen Sie dies an der Ausfahrtschranke, bevor Sie die Parkeinrichtung verlassen.

Die Parkgebühr wird Ihnen automatisch von Ihrem Konto abgebucht. Durch Drücken des grünen Knopfes erhalten Sie, bei Bedarf, einen Quittungsdruck. Dieser beinhaltet die Parkdauer und die entsprechende Parkgebühr.



P **Tiefgarage „Am Münster“**
386 Stellplätze

Öffnungszeiten
Ein- und Ausfahrt rund um die Uhr

| | | |
|---------------|-------|------------|
| 0-30 Minuten | ..... | kostenfrei |
| 31-60 Minuten | ..... | € 1,00 |

zusätzlich je

| | | |
|--------------------|-------|--------|
| - 2. angef. Stunde | ..... | € 1,00 |
| - 3. angef. Stunde | ..... | € 0,90 |
| - 4. angef. Stunde | ..... | € 0,90 |
| - 5. angef. Stunde | ..... | € 0,70 |
| - 6. angef. Stunde | ..... | € 0,50 |

| | | |
|----------------------------|-------|---------|
| Abendpauschale (ab 18 Uhr) | .. | € 2,00 |
| Sonn- u. Feiertag | ..... | € 2,00 |
| Dauerparker (mtl.) | ..... | € 55,00 |

P **Tiefgarage „Am Theater“**
Einfahrt Ost+West 1314 Stellplätze

Öffnungszeiten
Ein- und Ausfahrt rund um die Uhr

| | | |
|---------------|-------|------------|
| 0-30 Minuten | ..... | kostenfrei |
| 31-60 Minuten | ..... | € 1,30 |

zusätzlich je

| | | |
|--------------------|-------|--------|
| - 2. angef. Stunde | ..... | € 1,30 |
| - 3. angef. Stunde | ..... | € 1,20 |
| - 4. angef. Stunde | ..... | € 1,00 |
| - 5. angef. Stunde | ..... | € 0,70 |
| - 6. angef. Stunde | ..... | € 0,50 |

| | | |
|----------------------------------|-------|---------|
| Abendpauschale (ab 18 Uhr) | .. | € 2,00 |
| Sonn- u. Feiertag | ..... | € 2,00 |
| Dauerparker Einfahrt West (mtl.) | .. | € 70,00 |
| Dauerparker Einfahrt Ost (mtl.) | .. | € 55,00 |
| Studentenkarte (mtl.) | ..... | € 20,00 |

P **Parkplatz am Hallenbad**
900 Stellplätze

gebührenpflichtig Mo-Sa 7-18 Uhr
gebührenfrei Sonn- und Feiertage

Gebühren

| | | |
|------------------------------|-------|------------|
| 0-30 Minuten | ..... | kostenfrei |
| 31 Min. bis 2 Std. | ..... | € 0,50 |
| 2 bis 4 Std. | ..... | € 1,00 |
| über 4 Std. | ..... | € 2,00 |
| Dauerparker | ..... | € 30,00 |
| Schüler, Studenten, Anwohner | .. | € 15,00 |

P **Tiefgarage „Am Schloß“**
504 Stellplätze

Öffnungszeiten
Ein- und Ausfahrt rund um die Uhr

| | | |
|---------------|-------|------------|
| 0-30 Minuten | ..... | kostenfrei |
| 31-60 Minuten | ..... | € 1,00 |

zusätzlich je

| | | |
|--------------------|-------|--------|
| - 2. angef. Stunde | ..... | € 1,00 |
| - 3. angef. Stunde | ..... | € 0,90 |
| - 4. angef. Stunde | ..... | € 0,90 |
| - 5. angef. Stunde | ..... | € 0,70 |
| - 6. angef. Stunde | ..... | € 0,50 |

| | | |
|------------------------------|-------|---------|
| Abendpauschale (ab 18 Uhr) | .. | € 2,00 |
| Sonn- u. Feiertag | ..... | € 2,00 |
| Dauerparker (mtl.) | ..... | € 50,00 |
| Schüler- u. Studenten (mtl.) | .. | € 25,00 |

P **Tiefgarage „Am Reduit Tilly“**
440 Stellplätze

Öffnungszeiten
Ein- und Ausfahrt rund um die Uhr

| | | |
|----------------------------|-------|---------|
| Tagespauschale | ..... | € 1,00 |
| Dauerparker | ..... | € 20,00 |
| Schüler- u. Studentenkarte | .... | € 10,00 |

P+R
Park + Ride
Mit dem Tiefgaragenticket im Bus kostenlos in die Innenstadt

P **Parkplatz am Festplatz**
1437 Stellplätze

Parkgebühren: gebührenpflichtig
Mo-Sa 7-18 Uhr
Tagespauschale € 1,00
bei Volksfesten geschlossen

Verwaltung der Tiefgaragen
IFG · Wagnerwirtsgasse 2
85049 Ingolstadt
Tel. (08 41) 305-31 43
Fax (08 41) 305-31 99
parken@ingolstadt.de

P **Tiefgaragen**

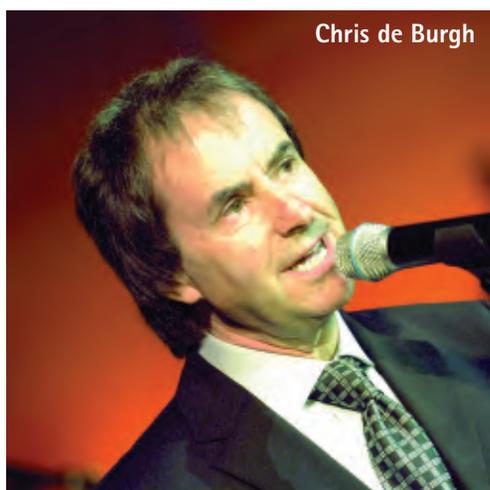
P **Öffentliche Parkplätze**



Audi Sommerkonzerte

Musikalische Highlights unter freiem Himmel – Seal, Bonnie Tyler und die Mozartband – Künstler aus verschiedensten Musikrichtungen konnten für die diesjährigen Audi Sommerkonzerte gewonnen werden. Ein besonderes Erlebnis werden dabei die Veranstaltungen unter freiem Himmel sein, die von 22. bis 26. Juli stattfinden.

Die fünf Open-Air-Events zeigen außerdem, dass Pop und Klassik nicht immer Gegensätze sein müssen. Neben weltbekannten Stars können auch neu entdeckte Talente ihr Können in Ingolstadt beweisen. „Stars & Newcomer“ ist das Motto der ersten Open-Air-Veranstaltung am 22. Juli. Seit der Veröffentlichung seines Debütalbums im Jahr 1991 zählt der britische Sän-



Chris de Burgh

ger Seal weltweit zu den Top-Stars. „Kiss From A Rose“ war bislang sein größter Hit, wofür der Sänger auch mit einem Grammy ausgezeichnet wurde. Dieses Jahr ist Seal erstmals bei den Sommerkonzerten zu erleben. Auch Tobias Regner, der Gewinner der RTL Show „Deutschland sucht den Superstar“, wird am selben Abend auf der Piazza im Audi Forum Ingolstadt auftreten. Unter den Newcomern ist außerdem das österreichische Quartett SheSays, die Popsängerin Mariha und die Band MyNewZoo.

Musikrichtungen neu kombiniert

Eine innovative Konzertidee folgt am 23. Juli: Klassik, Rock und Pop werden hier zusammengeführt. Die Organisatoren entwickelten ein neuartiges Konzept, das von zahlreichen bekannten Künstlern begeistert angenommen wurde. Das Konzert ist als ein einziges durchkomponiertes Werk aufgebaut – eigens komponierte orchestrale Stücke stellen den perfekten Übergang zwischen den Auftritten der Künstler her. Für die Veranstaltung konnten renommierte Stars wie Chris de Burgh, Chaka Khan und Bonnie Tyler gewonnen werden. „Ich persönlich

freue mich sehr auf das einmalige Aufgebot von Solisten aus dem Rock-Pop-Genre. Das zusammenhängend arrangierte Programm sorgt für eine bisher nie dagewesene Einheit von Musik und Inszenierung im Konzert“, so Jürgen Bachmann, Kulturkoordinator der AUDI AG. Mit dabei ist außerdem die Rapperin Sabina Setlur, Tenor Stefan Lex, Ex-NoAngel Jessica Wahls, der US-amerikanische Rockmusiker Tony Carey, Popsternechen Juliette, der irische Sänger Johnny Logan, Chris Thompson und Leslie Mandoki.

Ein musikalisch-literarischer Streifzug folgt am 24. Juli. Der Sänger, Schauspieler und Buchautor Konstantin Wecker „gestattet sich Revolte“ – begleitet wird er vom Klavierduo Ulrich Meining und Damian Zydek. Ob der Liedermacher Wecker sich auch selbst zu Wort melden wird, bleibt für seine eingefleischten Fans abzuwarten.

Die Teilnahme des Audi Werkorchesters an den Sommerkonzerten hat bereits Tradition, in diesem Jahr wird es von Bob Ross dirigiert. „Dieses Konzert wird sicherlich ein besonderes Erlebnis, sowohl in musikalischer Qualität als auch in der Bob-Ross-eigenen unterhaltsamen Art der Moderation“, meint Bachmann zur Veranstaltung am 25. Juli. „Mozart unter Strom“ ist schließlich der fünfte Open-Air-Event. Die Mozartband und das Prager Kammerorchester bieten ein vielseitiges Programm und interpretieren den Komponisten aus dem 18. Jahrhundert so lebendig und mitreißend wie zu seinen Lebzeiten: Einzelne Sätze aus Sin-

fonien und Konzerten bunt hintereinander gestellt schaffen einen spannenden musikdramaturgischen Aufbau.

Open-Air-Veranstaltungen im Überblick

Sa, 22. Juli 06, 15.30 Uhr
Stars und Newcomer im Audi Forum Ingolstadt

So, 23. Juli 06, 19.00 Uhr
Audi Star Night – A Symphony of Rock & Pop

Mo, 24. Juli 06, 20.30
Konstantin Wecker: Ich gestatte mir Revolte

Di, 25. Juli 06, 20.30
Audi Werkorchester, driven by Bob Ross

Mi, 26. Juli 06, 20.30
Mozart unter Strom – Mozartband & Prager Kammerorchester

Karten

Online: www.sommerkonzerte.de

Telefonisch: 0800 / 033 30 33

Vorverkaufsstellen: Bundesweit bei allen Vorverkaufsstellen, die an das Buchungssystem CTS-Eventim angeschlossen sind.

Sommerkonzerte

Vorsprung live erleben.



14. Juli – 4. August 2006

Edita Gruberova, Jamie Cullum, Seal,
Christian Tetzlaff, u.v.a.

Karten ab 3. Mai

www.sommerkonzerte.de

Tel. 0800 / 0 33 30 33

21. bis 23. Juli 2006

Ritterturnier auf Schloss Hexenagger



Stolze Ritter im edlen Wettstreit, mittelalterliches SPECTACULUM auf dem Schlossareal und der historische Handwerkermarkt werden vom 21. bis 23. Juli beim weit über die Region hinaus bekannten Ritterturnier von Schloss Hexenagger wieder tausende von Besucher in ihren Bann ziehen. 30 Rittergruppen schlagen ihre Lager auf und zeigen mittelalterliches Leben, Handwerk, Ringelstechen und Lanzenkämpfe auf feurigen Streitrössern. Dramatische Schwertkämpfe und Ritte durch Flammenwände sind echte Mutproben für die vielen edlen Streiter. Gaukler, Jongleure, Minnesänger, höfische Musiker und viele weitere

Akteure sorgen für ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie. Beim historischen Handwerkermarkt zeigen u. a. Tuchfärber, Münzpräger, Waffenschmiede und Töpfer ihre traditionellen Künste.

Auch beim Goldwaschen, in der Jonglierschule, beim Besuch eines mittelalterlichen Möbelhauses und beim täglichen großen Festzug mit über 800 Gewandeten, die über das Schlossareal zum Turnierplatz ziehen und bei der freien Feldschlacht am Samstag und Sonntag mit 200 Aktiven, ist für Jung und Alt beste Unterhaltung geboten. Auch in diesem Jahr können die jungen Besucher bei „Kinder-Ritter-Spielen“ mitmachen. Für das leibliche Wohl der Besucher ist natürlich wieder bestens gesorgt, u.a. mit Wildspezialität aus den Wäldern von Schloss Hexenagger.

Ritterturnier und mittelalterlicher Markt

Öffnungszeiten:

Freitag, 21. Juli, 17-24 Uhr
Samstag, 22. Juli, 12-24 Uhr
Sonntag, 23. Juli, 10-20 Uhr

Turniervorführungen:

Freitag, 21. Juli, 21 Uhr
Samstag, 22. Juli, 15 und 21 Uhr
Sonntag, 23. Juli, 13 und 16 Uhr

Eintrittspreise:

Nur Markteintritt: Erwachsene € 7,-
Stilvoll mittelalterlich Gewandete zahlen € 5,-
Nur Markteintritt: Kinder € 2,50,-
Kinder in stilvoller Gewandung zahlen € 2,-

Turnier (inkl. Markteintritt):

Erwachsene (ab 16 Jahre) € 20,-
Kinder 6-15 Jahre € 12,-
Behinderte mit Ausweis erhalten freien Eintritt

Informationen:

Schloss Hexenagger im Naturpark Altmühltal
93336 Hexenagger
Infoline: (0 94 42) 91 83-14
Tel.: (0 94 42) 91 83-10 · Fax: (0 94 42) 91 83-13
Internet: www.schloss-hexenagger.de
www.hexenagger.de · E-Mail: info@hexenagger.de
Kartenvorverkauf unter Telefon (0 94 42) 91 83-15